

27. Internationale Fachmesse Kälte, Klima, Lüftung

Die letzte IKK in Nürnberg

Vom 18. bis 20. Oktober 2006 wird die IKK zum wahrscheinlich letzten Mal in Nürnberg ihre Tore öffnen. In der inzwischen allgemein bekannten Messe-Diskussion besteht wohl kaum noch eine Chance zur Einigung, so dass die IKK ab 2008 auf das neue Messegelände nach Stuttgart umziehen wird; nur eine Woche später (15. – 17. 10. 2008) wird es in Nürnberg eine neue Messe geben, die „Chillventa Nürnberg“. Wie diese Konkurrenzsituation letztlich ausgeht, wird der Markt entscheiden und ist nicht Gegenstand dieses Vorberichts zur IKK 2006. An dieser Stelle möchten wir mit zusätzlichen Informationen und zahlreichen Vorberichten Appetit machen, die diesjährige IKK zu besuchen, und wünschen Besuchern wie Ausstellern viele Anregungen, Ideen, Kontakte und damit viel Erfolg.



Zur 27. IKK werden rund 900 Aussteller (Nürnberg 2004: 881, Hannover 2005: 610) und 28000 Besucher (Nürnberg 2004: 27752, Hannover 2005: 13669) erwartet, d.h. wieder volle Fachinformation und umfassende Produktübersicht. Zum zentralen Thema Energieeffizienz wird die IKK mit Sicherheit zahlreiche Impulse und einen repräsentativen Überblick über den aktuellen Stand der Technik liefern.

Neben den Informationen und Anregungen, die die Messe selbst bietet, wird auch in diesem Jahr wieder ein Rahmenprogramm die IKK begleiten:

ASERCOM-Symposium 2006

Den unmittelbaren Zusammenhang zwischen Energiesparen, Umwelt- und Klimaschutz stellt der Verband der Europäischen

Hersteller von Kälteverdichtern und Regelgeräten ASERCOM bei seinem traditionellen Symposium am Vortag der IKK in den Mittelpunkt (Dienstag, 17.10.2006, ab 13 Uhr, CCN Mitte, Raum Brüssel). Unter dem Titel „Neue Direktiven und Regularien in der EU – neue Geschäftschancen“ werden aktuelle Entwicklungen z.B. F-Gase-Verordnung, WEEE/RoHS, Energielabeling, Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden usw. vorgestellt.

Mit diesen neuen Vorschriften sollen verbesserter Umweltschutz und/oder Reduzierung von Treibhausgasemissionen erreicht werden. Gleichzeitig ergeben sich daraus aber auch zusätzliche Geschäftschancen, z.B. Wärmepumpensysteme für Heizzwecke, Geräte mit verbesserter Energieeffizienz, häufige Inspektionen von Kältesystemen, um nur einige zu nennen.

Im ersten Teil des Symposiums wird über Ziele, Umfang, Status und offene Punkte der einzelnen Verordnungen und Richtlinien berichtet. Der zweite Teil ist den zusätzlichen Geschäftsmöglichkeiten gewidmet, die sich aufgrund der neuen Regeln ergeben. (Details s. Kasten)

Ein Highlight ist auch in diesem Jahr die Verleihung des „ASERCOM Energy Efficiency Award“. Der mit 10 000 € dotierte Preis wird für das vielversprechendste eingereichte Energiesparkonzept oder -System auf dem Gebiet der Kälte- und Klimatechnik inklusive Wärmepumpen vergeben. Wichtige Kriterien für die Auswahl sind die technische Durchführbarkeit und die Wirtschaftlichkeit, d.h. es muss sich um den aktuellen Stand der Technik und nicht um ein Forschungs- oder Entwicklungsprojekt handeln.

Ferner verbleibt für alle Symposiumsteilnehmer ausreichend Zeit zur Diskussion. Das Symposium wendet sich an alle, die im Bereich Kälte/Klima tätig sind: Marketing, Anwendungstechnik, Entwicklung und Konstruktion, Service und Instandhaltung.

ASERCOM-Symposium 2006:**Neue Direktiven und Regularien
in der EU – neue Geschäftschancen****Datum:** 17. Oktober 2006**Zeit:** ab 13.00 Uhr**Ort:** CCN Mitte, Raum Brüssel**Programm****Begrüßung und Einleitung****Teil I:****Ziele – Umfang – Status – offene Punkte – Ausblick
folgender Verordnungen (VO) / Richtlinien (RL)**

- VO über bestimmte fluorierte Treibhausgase (F-Gase-VO)
Peter Horrocks, European Commission, DG Environment
- RL über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (EPB Directive)
- RL zur Schaffung eines Rahmens für die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte (Eco-Design D.) und Änderung bestehender RL (künftig: Energy using Products – EuP)
Ismo Gronroos-Saikkala, European Commission, DG Transport and Energy
- RL über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE D.)
- RL zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS D.)
Chris Sherwood, Foreign Commercial Service, US Mission to the EU
- Zusammenfassung – Ausblick
Friedrich Busch, EPEE

Teil II:**Möglichkeiten für neue zusätzliche Geschäfte****1. Produkte**

- Entwicklung umweltfreundlicher Produkte
Martin Dierickx, Daikin, Belgien
- Der Wärmepumpenmarkt in Europa
Rainer Jakobs, IZW, Deutschland
- Chancen für neue, Kältemittel enthaltende Produkte
Forbes Pearson, Star Refrigeration, Grossbritannien

2. Services

- Zertifizierung u. Ausbildung von Betrieben und Fachkräften
Norman Mitchell, AREA, Belgien/U.K.
- Inspektion und Systemoptimierung
Sascha Wenzler, VDKF, Deutschland
- Umweltfreundliche Entsorgung von Prod. und Systemteilen
Joop Hoogkamer, NVKL, Niederlande

Teil III:**Mitwirkung ASERCOM**

- ASERCOM Leistungszertifizierungsprogramm für Verdichter
- ASERCOM Energy Efficiency Award

Teil IV:**Diskussion****Sprachen:** deutsch, englisch, französisch
(Simultanübersetzung)**IKK Fachforum 2006:****Gewerbliche- und Industrieanwendung
in der Kälte- und Klimatechnik
sowie Dichtheit/Hygiene/Wärmepumpen****Datum:** 18. – 20. Oktober 2006**Zeit:** 10.00 bis 16.00 Uhr**Ort:** Halle 9, Stand 310**1. Vortragsblock: Gewerbliche- / Industrieanwendung
in der Kälte- und Klimatechnik**

10.00 – 10.30

FU geregelte Verdichter im praktischen Einsatz
Karl Huber, HKT Huber-Kälte-Technik GmbH

10.30 – 11.00

Energiemanagement in der Kältetechnik
Dr. Kahtan Salem, Erba Kälte GmbH

11.00 – 11.30

**Vermeidung von Schäden an Kältemittelpumpen
in NH₃- und CO₂-Anlagen***Dr. Ralf Möller, Th. Witt Kältemaschinenfabrik GmbH*

11.30 – 12.00

**Effizienz statt Kubikmeter –
Anforderungen an innovative RLT-Anlagen***Dr.-Ing. Jürgen Röben, Menerga Apparatebau GmbH*

12.00 – 12.30

Mehr Komfort und Energieeinsparung durch Kommunikation zwischen Kaltwassersatz und Klimatrühen
Arne Müller, Carel Deutschland GmbH

12.30 – 13.00

**Kaltwassersätze – Einsatzmöglichkeiten in der Gewerbe-
kälte als Alternative zu Direktverdampfungssystemen**
*Burkhart Dunst, Frigopol Kälteanlagen GmbH***2. Vortragsblock: Dichtheit / Hygiene / Wärmepumpen**

13.00 – 13.30

**Anforderungen an die Dichtheit und deren Prüfung
an Kälteanlagen – mandatierte Normen***Bernhard Schrempp, TÜV SÜD*

13.30 – 14.00

Gasmesstechnik in der Kältetechnik*Rainer Krage, GfG Gesellschaft für Gerätebau mbH*

14.00 – 14.30

Theorie und Anwendung der Rohrverbindungstechnik
Jürgen Büscher, Vulkan Lokring Rohrverbindungen GmbH & Co. KG

14.30 – 15.00

UV-C Entkeimung integriert in Kältetechnik*Hartmut Engler, BÄRO GmbH & Co. KG*

15.00 – 15.30

**Innovation Absorptions-Wärmepumpe: Die erfolgreiche
Markteinführung einer bewährten Technologie**
Alexander v. Rohr, isocal Heiz Kühlsysteme GmbH

15.30 – 16.00

**Niedertemperatur-Absorptionskälteanlagen
zur Klimakälteerzeugung***Gregor Weidner, EAW-Energieanlagenbau Westenfeld GmbH***Moderation:** Prof. Dr.-Ing. Achim Bothe, FH-Gelsenkirchen

GTZ Proklima Workshop

Im Rahmen des Programms Proklima veranstaltet die Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) in Zusammenarbeit mit dem VDKF während der IKK am 19.10.2006 von 14 bis 18 Uhr einen Workshop zur Verkaufsförderung Kältetechnik durch das Kyoto-Protokoll.

Der Workshop richtet sich an Unternehmen, welche Energieeffizienztechnologien anbieten und das Potenzial durch das Kyoto-Protokoll und dessen Instrumente abschätzen möchten.

IKK Fachforum 2006

Das 5. IKK Fachforum unter dem Leitthema „Innovative Kälte-, Klima- und Lüftungstechnik – Systeme, Komponenten und Ausführungsbeispiele“ rundet

das Angebot ab. In Halle 9, Stand 310 werden an allen drei Messestagen ausgewählte Systemlösungen der Kälte-, Klima- und Lüftungstechnik in einer Sonderschau dargestellt. Parallel dazu liefern vertiefende Fachvorträge Hintergründe sowie Gelegenheiten zu fachlichen Diskussionen. Zu den diesjährigen Schwerpunktthemen zählen Wärmepumpen, Heizung, Lüftung sowie Gewerbliche- und Industrieanwendungen in der Kälte- und Klimatechnik.

Produktvorschau

Auf den folgenden Seiten finden Sie vorab die wichtigsten Messe-Highlights zahlreicher Aussteller. Die Informationen sind alphabetisch nach dem Firmennamen geordnet; mithilfe der Hallenpläne am Ende der Produktvorschau können Sie

aber auch nach Halle und Standnummer vorgehen.

Firmeninformationen in der nachfolgenden Produktvorschau

Nach all der Information bleibt noch, Sie ganz herzlich auf den Gentner-Messestand in Halle 2, Stand-Nr. 401 einzuladen, um den Kontakt zu Ihrer KK – DIE KÄLTE & KLIMATECHNIK zu suchen und zu pflegen oder einfach nur um zu verschnaufen. Wir freuen uns auf Sie!

M. S.

Weitere Informationen im Internet:

www.ikk-tradefair.com
www.ikk-online.com
www.asercom.org
www.gtz.de/proklima